

Nahe am Herzen Gottes

Mike Bickle

Abschrift seiner 2. Botschaft auf der History Maker-Konferenz Dortmund Mai 2002

Lasst uns beten: Vater wir kommen im Namen Jesu zu dir. Wir bitten dich, dass Du den Geist der Offenbarung schenkst, damit wir Dein Wort hören. Wir bitten dich, dass Du die Kraft Gottes freisetzt, wenn wir hingehen um zu predigen. Wir bitten dich, dass Du Zeichen und Wunder freisetzt. Wenn schwache Menschen über Jesus reden, lass die Kraft des Geistes dann das Herz der Ungläubigen anrühren. Lass die Kraft des Geistes ihren Körper anrühren und Heilung schenken. Für jetzt bitte ich dich, dass Du unserem Geist neue Energie gibst, durch die Kraft des Heiligen Geistes. Im Namen Jesu - Amen

In der vorigen Botschaft sprach ich über Vorläufer, über diese Menschen, die der Herr zurüstet, damit sie die Welt vorbereiten auf das zweite Kommen Jesu. Ich sprach über Johannes den Täufer als den ersten Vorläufer. Er war gesalbt durch den Geist Elias. Bei dem zweiten Kommen Jesu wird es ebenfalls solche Vorläufer geben mit der gleichen Salbung. Wir werden dadurch die Gemeinde und die Welt vorbereiten für überraschende Dinge, die geschehen werden. Es wird eine große Erweckung kommen zu der Gemeinde Jesu. Zeichen und Wunder werden geschehen, die das, was in der Apostelgeschichte beschrieben ist, noch weit übertreffen. Auf der anderen Seite wird auch das Böse immer mehr zunehmen und enorme okkulte Aktivitäten werden stattfinden. Dann werden diese beiden Reich aufeinander prallen. All das wird beschrieben im Wort Gottes. Es wird geschehen in der Generation, in der der Herr wiederkommt - und ich glaube, dass wir in dieser Generation leben - wir stehen am Anfang dieser Zeitphase. Eines der Zeichen für diese „Endzeitlichen Tage“ ist die Tatsache, dass der Heilige Geist weltweit eine Gebetsbewegung organisiert. Diese Gebetsbewegung

bekommt ihren Treibstoff aus dieser tiefen, persönlichen Nähe zu Gott. Der Herr wird sich offenbaren als ein Bräutigam, der ein brennendes Verlangen für Sein Volk hat. Wir werden eine intime Nähe zu Gott erleben, wie nie zuvor in der Geschichte. Diese Erfahrung der Nähe Gottes wird unseren Geist und unserem Gebet Energie und Kraft verleihen. Das wird dazu führen, dass wir beten und fasten und dabei Gott genießen. Die Gemeinde am Ende der Tage wird eine Gemeinde sein, die betet und fastet. Es reicht nicht, der Gemeinde einfach nur zu sagen, sie muss beten und fasten, sie hat dazu einfach nicht die Kraft. Was wir tun ist, dass wir sie hinführen zu Jesus, dem Bräutigam. Ihr Herz wird dann in den Bann genommen von dieser Schönheit Gottes. Der Geist wird Energie und Kraft bekommen durch diese Nähe zu Gott. Das wird dann eine Kraft für gesalbtes Beten und Fasten sein. Gesalbtes Beten und Fasten wird dann Kraft freisetzen für das Werk des Reiches Gottes. Das genau ist nun die Aufgabe dieses Vorläufers. Er soll im Leib Christi ein kleines Stück voran gehen, einen kleinen Schritt dem Rest des Leibes Christ voraus sein und diese Realitäten im eigenen, persönlichen, geistlichen Leben erfahren. Und das soll er dann der weltweiten Gemeinde Jesu proklamieren, um sie zuzurüsten für die Wiederkunft des Herrn. Ich glaube, dass es hier unter uns Vorläufer gibt. Der Herr ist dabei, diesen Geist dieser tiefen, intimen Nähe zu Ihm freizusetzen. Das wird dich hineinführen in dieses Beten und Fasten. Das wird einen großen Durchbruch herbeiführen für Deutschland und die Nationen der Welt.

Es fängt mit einer neuen Wahrnehmung des Herzens Gottes an. Wenn wir Gott anders wahrnehmen, dann sehen wir uns selber auch anders. Wenn wir uns selbst anders sehen, dann haben wir auch ganz andere Gefühle und Empfindungen. Dann wird das Werk des Reiches Gottes sehr viel einfacher sein. Es ist sehr schwer in Gebet und Fasten

durchzuhalten, wenn du schlechte Selbstwertgefühle hast. Wenn du voller Scham bist, wenn du dich als Versager siehst, wenn du das Gefühl hast, Gott beachtet dich gar nicht, dann ist es sehr schwer, im Gebet und Fasten durchzuhalten. Wenn du ein rechtes Verständnis für das Herz Gottes hast, wenn du siehst, da ist ein Gott mit einer zärtlichen Liebe zu dir, wenn du siehst, Er ist ein Gott, der ein brennendes Verlangen hat auch und gerade für dich, dann wird es deine ganze Art und Weise, wie du Gott siehst, verändern. Es wird auch die Art und Weise verändern, wie wir uns selber wahrnehmen. Das gibt uns dann die Kraft, einen Lebensstil des Gebets und Fastens zu praktizieren.

Ich habe von unserer Gebetsarbeit in Kansas City erzählt, dass wir da 300 vollzeitliche Mitarbeiter haben. Wenn die Leute kommen, um bei uns mitzumachen, sagen sie oft: „Bring mir bei, wie man betet. Bring mir bei, wie man prophezeit. Bring mir bei, wie man evangelisiert. Lehre mich, wie es im Heilungsdienst zugeht. Denn wir haben Teams für Evangelisation, für Prophetie, Teams für Heilung, Teams für das Fasten. Die Mitarbeiter tun all diese verschiedenen Dinge. Wenn Leute sich uns anschließen, wollen sie wissen, welche Ausbildung sie brauchen, um in unseren Teams mit zu arbeiten. Ich sage dann: „Nein, nein, das lehren wir euch dann im nächsten Monat. Ich möchte euch lehren über die Offenbarung des Bräutigams.“ Dann schauen die Leute etwas verwirrt drein. "Ich bin doch nicht hierher gekommen um mich über den Bräutigam belehren zu lassen. Ich möchte Prediger sein, Evangelist, ich will die Kranken heilen." Ich sage dann: „Der Schlüssel, um Menschen zu heilen, und der Schlüssel, um zu beten und zu fasten ist dieses Erkennen des Wesens Gottes und gleichzeitig deine eigene geistliche Identität vor Gott zu erkennen.“

Am Anfang sind die Leute nicht all zu begeistert von dieser Vorstellung. Nachdem

wir sie gelehrt haben über das Herz Gottes, werden sie richtig süchtig auf diese Idee. Sie haben diese Haltung: „Ich will mehr, gib mir mehr, gib mir mehr!“ Das, was am meisten begeistert in unserem geistlichen Leben, ist, wenn wir der Wahrheit begegnen, wie Gottes Herz wirklich aussieht. Gott ist ein Vater und Gott ist auch ein Bräutigam. Wir lieben es, wenn wir selbst geliebt werden! Wir genießen es zu tiefst, wenn wir spüren dass Gott ein Verlangen nach uns hat. Wenn wir das verstehen, dass Gott ein Verlangen nach uns hat, selbst wenn wir schwach sind, dann wird unser Geist mächtig und stark. Wenn wir das verstehen, dass Gott ein Verlangen nach uns hat, dass Gott uns sogar genießt, auch in unserer Schwäche, dann wird in uns etwas Neues lebendig. Dann werden Dinge wie Beten und Fasten etwas, was wir genießen, statt das es nur eine schwere Last ist.

In 1.Samuel 13,14 finden wir eine der großartigsten Beschreibungen König Davids in der Bibel. David wird hier „ein Mann nach dem Herzen Gottes“ genannt. Das ist Gottes Definition, Gottes Sicht von König David. Gott schaut sich diesen jungen, 15 jährigen Gitarristen an und sagt: „Dieser junge Kerl da ist ein Mann nach meinem Herzen.“ Der lebte irgend wo da hinter den letzten Hügeln von Bethlehem, er kümmerte sich um die Schafe und spielte den ganzen Tag lang Gitarre. Gott sagt :“Dieser Mann hat ein Herz ganz nach meinem Herzen.“ Wir finden mehr über David berichtet als irgend einen anderen Menschen in der Bibel, mit der Ausnahme von Jesus. Das ist eine wichtige Tatsache. Der Heilige Geist hat mehr in der Bibel berichten lassen über diesen David als irgend jemand sonst als mit der Ausnahme von Jesus. Er ist der einzige Mann, von dem Gott sagt: „Ein Mann nach meinem Herzen“. Gott hat David zu einem Vorbild gemacht für die Gemeinde Jesu in der Endzeit. Gott hat David genommen als ein Bild für die Gemeinde Jesu am Ende der Zeit. Wir sollen eine Gemeinde sein nach

dem Herzen Gottes, genau so, wie es David war. Deshalb ist es ganz wichtig, dass wir verstehen was es bedeutet, ein Volk nach dem Herzen Gottes zu sein. Das ist der Schlüssel für die ganze Gebetsbewegung. Wenn wir Gottes Herz so verstehen, wie David es verstanden hat, dann wird das unser ganzes Gefühlsleben verändern. Wenn wir das verstehen, was David verstanden hat, dann werden wir anfangen, Gebet zu lieben. Ich berichtete schon, dass ich so an die zwanzig christliche Biographien gelesen habe. Ich habe diese Geschichten gelesen von dem großen Mann oder der großen Frau Gottes, als ich zwischen achtzehn und zwanzig Jahre alt war. Ich ermutige junge Erwachsene Biographien zu lesen, weil es dir ein Bild liefert für das, was Gott tun kann durch das Leben eines einzigen Menschen. Solche Biographien werden deinen Glauben bauen. Aber nach dem ich so zwanzig verschiedene Biographien gelesen hatte, von diesen berühmten Männern und Frauen Gottes in der Geschichte, kann ich mich erinnern, dass ich mit der Hand auf den Tisch schlug und sagte: "Warum denn nicht ich? Warum kann ich nicht so ein mächtiger Mann Gottes sein?" Da ist eine starke Vision in meinem Herzen entstanden, dass ich ein mächtiger Mann Gottes sein kann, wie diese Leute aus den Biographien. Der Heilige Geist hat sehr stark zu mir gesprochen. Er hat gesagt: "Ich will, wenn du willst!" Mit anderen Worten: "Ich will dich salben, wenn du dich mir von ganzem Herzen hingibst!"

So fing ich an, mich zu einem Lebensstil des Betens und Fasten zu verpflichten. Es ist wichtig, dass dir bewusst ist, dass ich voller Glauben und Eifer begonnen habe, mich auf Gebet und Fasten zu verpflichten. Aber ich hatte ein schwieriges Problem: Ich hasste das Beten und ich hasste das Fasten. Ich habe Gott geliebt, aber Beten und Fasten habe ich gehasst. Also steckte ich in ziemlichen Schwierigkeiten und wusste nicht, was ich jetzt tun sollte. Da führte mich der Herr zu diesem Leben Davids. Als ich zwanzig Jahre

alt war, fing ich an, mich mit dem Leben Davids zu beschäftigen. Ich habe mir einen Sack voll Kommentare geschnappt über das erste Buch Samuel, um David besser zu verstehen. Es war das Leben Davids, was meine Perspektive des Herzens Gottes verändert hat. Ein paar Jahre später fing der Herr an, mit mir über das Thema „die Braut Christi“ zu sprechen. Es ist im Grunde genommen genau die gleiche Sache wie dieses Leben Davids. Vielleicht sieht es nicht so aus, aber es geht dabei um diese Offenbarung der Gefühle und der Empfindungen Gottes gegenüber schwachen Menschen.

Die große Botschaft im Leben Davids ist diese Offenbarung von Gottes Empfindungen und Gefühlen für schwache Menschen. Die zweite Botschaft ist eine Sicht dafür, diese Nähe zu Gott zu genießen. Das ist die Grundbotschaft des Lebens Davids. Und es ist die gleiche Botschaft, wenn es um die Lehre der Braut Christi geht. Als ich mich zuerst damit beschäftigte, habe ich nicht gemerkt und nicht realisiert, dass ich mein Herz zugerüstet habe, um Gebet zu lieben. Ich wusste nicht, dass der Herr mich zu dem Punkt führte, wo ich Gebet lieben würde. Als ich so die Wahrheit über das Herz Gottes entdeckte, anhand dieses Lebens von David und durch die Botschaft über die Braut Christi, ganz besonders durch das Buch des Hohenliedes, habe ich Stück für Stück verstanden, dass Gott ein brennendes Verlangen nach mir hat, selbst in meiner ganzen Schwachheit! Ohne, dass mir das groß bewusst geworden ist, habe ich so allmählich Stück für Stück begonnen, Spaß zu haben am Gebet. Dann vergingen ein paar Jahre und plötzlich erkannte ich eines Tages: ich liebe ja Beten und Fasten! Das ist zu gut, um wahr zu sein! Wann ist das bloß passiert? Die Veränderungen fanden allmählich und langsam statt im Verlauf von mehreren Jahren. Plötzlich habe ich gemerkt, ich liebe die Dinge, die wichtig sind, wenn ich mit Gott tiefer in Gemeinschaft sein will. Dann

habe ich versucht, das Ganze mal zu analysieren und zu verstehen. Wie hat es eigentlich angefangen, dass mir Beten Spaß gemacht hat? Ich kann mich da nicht so recht erinnern. Ich habe in letzter Zeit ja keine Bücher über Gebet gelesen, also wo kommt das her? Es kam daher, dass ich anfang, Gottes Gefühle zu verstehen, indem ich das Leben Davids studierte und indem ich mich mit diesem Thema „Braut Christi“ beschäftigte, und zwar ganz besonders im Buch des Hohenliedes. Das hat mein Herz zugerüstet, sodass ich Freude an Gott haben konnte.

Wenn du anfängst Gott zu genießen, weil du nämlich weißt, dass Er dich genießt, weil Er dir offenbart, dass Er Freude an dir hat und dich genießt, selbst wenn du schwach bist, wenn du anfängst zu glauben, dass Gott dich genießt und im Gegenzug Ihn anfängst zu genießen, dann suchst du nach Möglichkeiten wie du mehr Zeit für Ihn hast im Gebet. Ich hatte mich immer nach Entschuldigungen umgeschaut, um meine Gebetszeit zu verpassen. Ich habe mir alles mögliche einfallen lassen, um meine Gebetszeit zu überspringen. Als ich anfang ein neues Verständnis Gottes zu bekommen, fing ich auch an, ein neues Verständnis von mir selbst zu bekommen in Bezug darauf, wer ich eigentlich in Christus bin. Dann fing ich an, Gebet und Fasten zu genießen. Der Anfang lag darin, dass ich dieses Leben Davids verstanden habe.

Deshalb möchte ich alle jungen Erwachsenen ermutigen, dass ihr zwei Dinge tut:

1. beschäftigt euch mit dem Leben Davids, beschäftige dich mit dem Leben Davids! Erkenne darin dieses brennende Verlangen, diese Sehnsucht Gottes nach dir, selbst in deiner ganzen Schwäche.
2. ermutige ich euch auch, diese Botschaft von der Braut Christi zu lesen und zu studieren! Die meisten Christen, die ich kenne, haben sich nie näher mit dem Leben

Davids beschäftigt und haben sich auch nicht mit der Botschaft von der Braut Christ beschäftigt aber versuchen trotzdem, irgendwie Spaß zu haben am Gebet. Doch es klappt einfach nicht. Ich sage ihnen nicht, sie müssen es einfach noch stärker versuchen sondern ich sage ihnen, sie müssen es lernen, mehr zu genießen. Wenn meine Mitarbeiter zu mir kommen in Kansas City sage ich ihnen nicht, ihr müsst da einfach mehr daran arbeiten. Ich sage ihnen nicht, ihr müsst härter daran arbeiten an diesem Beten und Fasten, sondern ich sage ihnen, sie müssen lernen, Gott mehr zu genießen!

Wie genieße ich denn Gott mehr? Indem ich Sein Herz so verstehe, wie David es verstand. Und noch mal - über das Leben Davids wird mehr berichtet, als sonst über jemand in der Bibel. Das ist kein Zufall! Gott möchte, dass Seine Gemeinde ein Herz hat nach Ihm, wie das bei David der Fall war.

Was heißt es denn, ein Mensch zu sein nach dem Herzen Gottes?

Die gängigste Definition ist: Innerlich verpflichtet zu sein, den Geboten Gottes zu gehorchen, wirklich diese Gebote Gottes mit ganzem Herzen befolgen zu wollen. Jeder versteht dieses Konzept. Das ist eine wichtige Idee, aber ich möchte es für einen Moment etwas zur Seite stellen. Und möchte eine zweite Definition anschauen, was es heißt, ein Mensch nach dem Herzen Gottes zu sein. Es ist die Definition, die am stärksten vernachlässigt wird:

David war ein Student der Gefühle des Herzens Gottes. Schauen wir uns das mal näher an:

David war mehr als nur innerlich hingegen, wirklich die Gebote Gottes zu halten. Das ist sehr wichtig, aber es gibt mehr. Er wurde jemand, der sich intensiv beschäftigt hat mit den Gefühlen des Herzens Gottes. Ich habe fünfundzwanzig Jahre lang mit viel Sorgfalt dieses Leben

David studiert. Es hat mich überwältigt zu erkennen, welche Offenbarung David hatte, in Bezug auf die Gefühle Gottes. Man kann sagen, David wurde ein Student der Gefühle Gottes. Was meine ich damit, wenn ich sage ein Student der Gefühle Gottes? Er beschäftigte sich damit, wie Gott fühlt! Hier möchte ich etwas ganz wichtiges sagen: Eines der wichtigsten Dinge für dein Leben ist - zu verstehen wie Gott fühlt! Ganz besonders was Er fühlt, wenn er dich in deiner ganzen Schwachheit sieht. Das vielleicht am stärksten vernachlässigte Thema im ganzen Reich Gottes ist Gott selbst. Wir hören von allem und jedem, außer von Gott. Gott ist das am stärksten vernachlässigte Thema im Reich Gottes. Wir müssen sehr engagierte Studenten dessen werden, wie Gottes Herz aussieht. Ich glaube, das ist das Thema, was am stärksten vernachlässigt worden ist, und zugleich ist es das wichtigste Thema. Denn wenn du weißt was Gott fühlt, ganz besonders wenn Er auf dich schaut, dann verleiht dir das die innere Kraft, den Geboten Gottes gehorsam zu sein. Wenn du verstehst, was Gott empfindet, wirst du anfangen zu Ihm hin zu laufen, anstatt vor Ihm wegzulaufen, wenn du deine eigene Schwäche siehst. Die meisten Christen, wenn sie ihre Schwäche merken, laufen von Ihm weg, statt zu Ihm hin. Es ist diese Offenbarung des Herzens Gottes die alles verändert, unser Selbstwertgefühl und die Tatsache, wie wir über Gott denken.

Lasst uns Jeremia 3 aufschlagen, hier finden wir einen weiteren Vers, der Gottes Herz beschreibt. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, dass wir Studenten des Herzens Gottes werden. Hier gebe ich euch ein Beispiel, mit dem ich mich näher damit beschäftigt habe, und ich ermutige euch, das Gleiche zu tun. Ich fing an mit dem 1. Buch Mose und ging durch bis zum Buch der Offenbarung. Ich schrieb jeden einzelnen Vers auf der Gottes Gefühle offenbart. Ich wollte herausfinden was Gott über Sein Herz sagt. 1. Mose 1,2 und 3, die Psalme, die

Sprüche, die Propheten, jeden einzelnen Text las ich langsam durch und habe die betreffenden Verse aufgeschrieben. Ich wollte mein Herz zurüsten, genauso wie David es getan hatte. Es war das großartigste Bibelstudium meines Lebens. Bis heute beschäftige ich mich immer noch mit diesem Thema. Nun, vielleicht hast du nicht die Zeit jeden einzelnen Vers der Bibel so durchzugehen, deshalb kann ich dir dieses Bibelstudium zur Verfügung stellen, wenn du es haben möchtest. Du findest es auf meiner Website, du kannst es dir umsonst runterladen. Allerdings wäre es mir viel lieber, du würdest dieses Studium selber durchführen, als es von meiner Website runterzuladen. Es wird dein Leben stark verändern wenn du es selber tust. Da die meisten Leute nicht die Zeit dazu haben es selber zu tun, habe ich es ins Internet gespeist. Jeden Vers, den ich finden konnte, der Aussagen macht über die Gefühle Gottes. Ich nenne euch meine Website, wenn ihr das wollt. Da gibt es viele weitere Bibelstudien, die du dir umsonst herunterladen kannst. Du kannst es runterladen, du kannst es verändern, deinen Namen drüberschreiben und es selber haben. Wir haben auch viele Vorträge und Mitschriften von Vorträgen auf unserer Seite über diese Themen. Also, ihr könnt damit machen, was ihr wollt. Ihr könnt es benutzen, ihr könnt euern Namen drunter oder drüberschreiben, was ihr wollt. Unser „Copyright“ ist das Recht zu Kopieren. Jeder kann alles kopieren und es mitnehmen. Wir möchten, das du etwas damit anfängst. Jemand kam mal zu mir und er sagte: „Da gibt es diese Colledge - Studenten, die haben Wort für Wort dein Material und sie schreiben ihren Namen drüber, nicht deinen. Die nutzen dich aus.“ Ich sagte: „Na das ist wunderbar, weil Gott sie jetzt benutzt.“ Also ihr könnt damit machen, was ihr wollt. Aber ganz besonders wichtig ist mir dieses Thema der Gefühle Gottes und dieses Thema der Braut Christi. Die Website ist : www.Fotb.com

Also ihr könnt euch da alle möglichen Materialien herunterladen und benutzen. Dennoch wäre mir lieber, du würdest es dir selber erarbeiten als die Website zu benutzen.

Jer. 3,14 und 15 spricht diese beiden Themen über das Leben Davids und die Braut Christi an. Vers 14, das ist die Botschaft der Braut Christi, Gott offenbart hier seine Sehnsucht als Bräutigam und dann schauen wir uns Vers 15 an : *Ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen.* Das ist eine Verheißung Gottes, für das Volk Gottes am Ende der Zeit. Gott lässt junge Hirten in Deutschland heranwachsen, die wie David sind. Gott lässt junge Männer und Frauen heranwachsen, die ein Herz nach dem Herzen Gottes haben. Eine der großen Gaben, die Gott vorhat mit seiner Gemeinde in Deutschland ist, ein ganzes Heer von Leitern und Verantwortlichen, die ein Herz haben wie David. Ja, natürlich, du wirst innerlich verpflichtet sein, dich hingegen haben den Geboten Gottes zu gehorchen. Aber da gibt es noch mehr als diese Verpflichtung zum Gehorsam. Da wird es auch diese innere Hingabe geben, die Gefühle Gottes zu studieren und zu erkennen, wie es David getan hat. Es gibt noch mehr, als reine Hingabe, nämlich die Tatsache, aus Faszination heraus zu leben. Mir gefällt es, wenn Menschen sich wirklich innerlich hingegen und sich verpflichten zu gehorchen, aber wenn sie fasziniert sind von einer intimen Nähe zu Gott, werden sie viel tiefer gehorchen.

Vers 15, ich prophezeie das über einigen von euch hier in diesem Raum: Gott stellt euch auf als Hirten für dieses Land und für die Welt. Ihr werdet ein Herz haben nach Gott, wie es David hatte. Schauen wir uns Vers 14 an. Der Gott, der Sein Volk heiratet, ist der Gott, der diese Verheißung gibt. Es ist der Gott, der als Bräutigam dieses brennende Verlangen hat, der zugleich diese Verheißung macht.

Das Geheimnis hinter dem Leben Davids findet sich in einem ganz bekannten Vers, nämlich Psalm 27, 4. Das war die Berufung Davids, das war das Geheimnis seines Lebens mit Gott. Ich umschreibe das: Das Eine habe ich erbeten vom Herrn, alle Tage meines Lebens die Schönheit des Herrn zu schauen. David war ein Mann, den nur eines angetrieben hat. Natürlich hatte David vieles, wozu Gott ihn berufen hatte. David war zuständig für die Regierung, er war König, da hatte er viel zu tun. Mehr noch, er war auch zuständig für die gesamte Armee. Er war Chef der Regierung und Chef der Armee. Wenn du mit David reden würdest und ihn fragen würdest : David, sag' mir was über dein Leben. Dann würde er sagen: Eines gibt es, was ich mehr tue, als alles andere. Alle Tage meines Lebens bin ich mit einer Sache beschäftigt, nämlich einem Herz, dass voll Anbetung hinschaut, ein Herz, dass mit Anbetung hinblickt auf den Herrn. Davids Herz war beschäftigt und konzentriert auf diese Schönheit Gottes. Sein Herz war beschäftigt damit, während seine Hände damit beschäftigt waren, Regierung und Armee zu leiten.

Was passiert heute? Unser Herz ist beschäftigt mit unserem Dienst, mit dem was wir tun, statt dass unser Herz mit dem Herrn selber beschäftigt ist. Dann fangen wir an, die Gemeinde und die Ernte zu unserem Götzen zu machen in unserem Herzen. Es gibt etwas, was noch wichtiger ist als die Gemeinde und sogar als die Ernte. Deine aller erste Aufgabe ist es, ein Liebhaber zu sein. Erst deine zweite Aufgabe ist es, ein Arbeiter zu sein. Der Liebhaber wird immer mehr zu sagen haben als der Arbeiter. Wenn wir es umdrehen, wenn wir zuerst Arbeiter sind und dann erst Liebhaber, wenn wir also die Ordnung umdrehen, werden Gemeinde und Ernte zum Götzen werden in unserem Herzen. Dann wird der Herr an die zweite Stelle rutschen hinter dem Werk unseres Dienstes. Dann, in fünf oder zehn Jahren, wird dein Herz zerschlagen sein und

ausgebrannt sein in dieser Arbeit für das Werk Gottes. David hat gesagt: Das eine tue ich Er hat nicht damit gemeint, dass es das Einzige gewesen sei, was er getan hat. Er hat gemeint, dass es das war, was er zuerst tat und was ihm am Wichtigsten war. Er hat die Schönheit Gottes betrachtet. Er hat das Herz Gottes studiert. Ihr Lieben, das ist von so unglaublicher Wichtigkeit! Gott wird Hirten aufstellen, die ein Herz haben wie König David. Einige der Hirten sind hier in diesem Raum. Jeremia 3 ist eine Prophetie, die sich auf das Ende der Zeit bezieht, das heißt, Jeremia 3 ist eine Prophetie für heute. Der Heilige Geist wird dich emporheben als Mann oder als Frau mit einem Herzen wie David. Ihr müsst ein Volk sein, das nur eines kennt, dass ein betrachtendes Herz der Anbetung hat. Als jemand der Gott liebt, wirst du auch ein viel besserer Arbeiter für Gott sein. Liebhaber werden immer mehr erreichen als Arbeiter. Denn dein Geist wird neue Kraft und Energie beziehen aus dieser Nähe zu Gott. Du wirst die Gemeinde bauen und die Ernte einbringen mit einem Geist der lebendig ist.

Lasst uns Jesaja 62 aufschlagen, ich möchte hier eine weitere Verheißung für das Ende der Zeit vorlesen. Auch das hat mit der Offenbarung des Bräutigams zu tun. Ich wiederhole noch mal, was ich gestern schon sagte: Noch nie in der Geschichte hat der Heilige Geist so stark diese Offenbarung des Bräutigams betont. Aber in der Generation, in der der Herr wiederkommt, wird der Heilige Geist universal diesen Aspekt des Bräutigams betonen. Ich glaube, dass das der Schlüssel ist, wie wir in unserem Geist frische Kraft und Energie bekommen. Das ist der Schlüssel für eine Gebets- und Fastenbewegung. Ich will hier nicht so tun wie einer, der alles weiß, aber ich habe 23 Jahre lang täglich Gebetsveranstaltungen geleitet. Vor 23 Jahren, im Mai 1979, habe ich eine Verpflichtung übernommen, für den Rest meines Lebens Gebetstreffen zu leiten bis Jesus wiederkommt. Jetzt, nach 23

Jahren habe ich zu 90% der Zeit praktisch täglich Gebetsveranstaltungen geleitet. Ich sage euch das nicht, um hier ein Vorbild darzustellen für Hingabe oder so was, darum geht es mir gar nicht. Worum es mir geht ist: 23 Jahre lang habe ich Beter und Fürbitter angeworben und inspiriert. Persönlich habe ich sie Tag für Tag angeleitet. Alle von ihnen sind nach 5 Jahren spätestens ausgebrannt, wenn sie diese Offenbarung der intimen Nähe zu Gott nicht haben. Seit 25 Jahren bin ich Pastor, ich hatte fast 20 Jahre lang eine Gemeinde mit 3000 Mitgliedern. Das heißt, ich hatte vieles zu tun, vieles an Verantwortung, aber ich habe 7 Tage die Woche lang persönlich diese täglichen Gebetstreffen geleitet, 23 Jahre lang, außer, wenn ich verreist war. Ich habe gesehen, wie die Fürbitter sich dieser Fürbitterarbeit angeschlossen haben, sie waren wirklich feurig und total hingeeben, nach 5 Jahren hatten alle diejenigen aufgegeben, die nicht eine Offenbarung von der intimen Nähe Gottes hatten. Also stehe ich hier als jemand, der ein bisschen Erfahrung aufzuweisen hat, und ich sage euch: Ohne diese Offenbarung die David hatte, ohne diese Botschaft von der Braut Christi, ist es sehr ungewöhnlich, dass du 5 oder 10 Jahre lang im Gebet durchhalten kannst. Es kann sein, dass ich in anderen Teilen der Welt mal jemanden getroffen habe, der das geschafft hat. Jetzt leite ich einen Mitarbeiterstab von 300 Leuten und wir beten 24 Stunden am Tag. Wie ich erzählt habe, wir haben Teams, die fasten jeden Tag der Woche. Ich sehe zu und beobachte wie diese Leute stärker und stärker werden und nicht ausbrennen. Der Schlüssel ist eindeutig diese Offenbarung, die David hatte.

Jesaja Kapitel 61,2 : Der Herr sagt dem Volke Gottes am Ende der Zeit, dass Er sie mit einem neuen Namen nennen wird, - das ist mitten in Vers 2. In Vers 4, da wird diese Offenbarung eines neuen Namens gegeben. Nun, was ist der neue Name mit dem Gott sein Volk nennen wird? Dieser neue Name

ist ganz zentral wichtig. Dieser neue Name, den Gott dem Leib Christi geben wird ist: *Der Herr hat Gefallen an dir!* Der Herr wird dir diesen Namen geben: *Ich genieße dich!* Das ist dein neuer Name: *Ich genieße dich!* spricht der Herr. *Ich mag dich!* Dieser neue Name ist revolutionär. Das ist ein Name, den Gott selbst dem schwächsten Glied im Leib Christi zuspricht. Wenn Fürbitter sich uns anschließen in Kansas City, dann ist das erste, was ich sie lehre, wie ihr neuer Name lautet. Das sind 18 oder 20 jährige, ich schaue ihnen in die Augen und sage ihnen: Gott mag dich! Das ist dein neuer Name. Sie sagen: Cool, das ist toll! Dann trainieren wir sie immer mehr im Hinblick auf diese Tatsache, dass Gott sie lieb hat. Schau dir Vers 5 an. Es ist noch mehr, als dass Gott dich liebt - er will dich heiraten für immer. Sein Herz brennt vor Sehnsucht und Verlangen nach dir. Schau dir Vers 6 an, das ist so dieser berühmte Vers für die Fürbitter. Da heißt es, dass Gott Wächter, also Fürbitter auf die Mauern stellen will. Achten wir darauf, dass es in Vers 6 und 7 heißt, dass sie Tag und Nacht, Tag und Nacht beten werden.

Es war im Mai 1979 als ich mich dazu verpflichtet habe, dass ich den Rest meines Lebens ein Fürbitter sein wollte. Da habe ich dem Herrn versprochen, ich will Gebetsveranstaltungen machen für den Rest meines Lebens, jeden Tag. Natürlich gibt es auch Ausnahmen, aber für 90, 95% stimmt das. Damals hat Gott mir genau diesen Vers gegeben, Vers 6. Ich habe mir in meinem Büro diesen Vers an die Wand gehängt. Ich habe diesen Vers in den Gebetsraum gehängt. Tag und Nacht, Nacht und Tag werden wir nicht mehr schweigen. Aber ich habe einen großen Fehler gemacht, ich hatte die Verse 1-5 vorher nicht gelesen. Ich habe diese Offenbarung des Herzens Davids die in den Versen 1-5 steht, einfach übersprungen. Auch die Offenbarung, dass Gott mir einen neuen Namen geben will, hatte ich übersprungen. Ich habe diese Offenbarung,

dass Gott mich mag und mich heiraten will ausgelassen. Ich habe meinen Fürbittern auch nicht diese Verse 1-5 nahegebracht. Ich fing an mit Vers 6, mit dem Aufruf zur Hingabe. Ich habe diese Verse 1-5 übersprungen, wo diese Faszination durch die Nähe Gottes beschrieben wird. Ihr Lieben, wenn ihr anfangt mit der Hingabe von Vers 6 und 7 und ihr die Leute nicht dahin führt und zurüstet, dass sie sich faszinieren lassen von der Nähe Gottes, werden diese Leute spätestens nach 5 oder 10 Jahren ausgebrannt sein. Weil ich nun Pastor einer großen Gemeinde war, habe ich sehr motivierende Botschaften gebracht : Betet Tag und Nacht, bis Jesus wiederkommt. Dann sind 500 oder 1000 Leute aufgestanden, nach vorne gekommen und haben unterschrieben, dass sie sich auf ein Jahr verpflichten dafür. Aber in dieser Anfangszeit habe ich ihnen diese Verse 1-5 nicht nahe gebracht. Ich habe sie nicht darin trainiert, fasziniert zu sein von der Nähe Gottes und von Seinen Gefühlen. Ich habe ihnen diese Vision gegeben für Erweckung und diesen Aufruf zur Hingabe aus Vers 6. Ihr Lieben, es funktioniert einfach nicht nur mit Vers 6. 23 Jahr später versichere ich euch, es funktioniert nicht auf der Basis von Hingabe allein. Schau dir Vers 6 an, es ist eine großartige Verheißung: Gott verspricht, dass er Wächter, Fürbitter auf die Mauern stellt, Tag und Nacht. Ihr Lieben, Gott ist dabei, eine weltweite Gebetsbewegung hervorzurufen, und Gott selbst ist dabei, Tag und Nacht Gebet in den Städten der Welt einzurichten. Ich könnte dir 15 Prophetien aus den Propheten des Alten Testament geben, die dieser hier ähnlich sind, wo Gott eine große Gebetsbewegung am Ende dieser Zeit verheißt. Ich will die jetzt nicht alle aufzählen, die Informationen findet ihr auf der Website. Jedenfalls gibt es viele solcher Verheißungen von Gebet, dass Tag und Nacht stattfindet. Das wird so werden. Unsere Energie dafür werden wir daraus beziehen, dass wir die Nähe zu Gottes so tief erleben, wie es David erlebt hat.

1988 im Juli hatte ich eine sehr tiefgreifende Erfahrung. Die möchte ich euch kurz erzählen, weil ich euer Denken provozieren möchte:

Es war so etwa 8 Uhr morgens (ich erzähle die Geschichte jetzt nicht im Detail) in diesem Juli 1988 hatten ich eine total lebensverändernde Erfahrung. Gott sprach zu mir nämlich mit einer hörbaren Stimme, dass ist mir nur zweimal in 30 Jahren überhaupt passiert. Der Herr hat mir das Überraschendste und Schockierendste gesagt, was ich mir nur denken konnte. Er hat mir nämlich gesagt, ich soll mein ganzes Leben damit verbringen, die Botschaft des Hohenliedes Menschen zu lehren. Der Herr sprach wirklich mit hörbarer Stimme. Ich wusste, ohne den Schatten eines Zweifels, dass ist das letzt gültige Wort Gottes über meinem Leben. Ich war gleichzeitig total aufgeregt, begeistert und entsetzt. Er hat mich berufen die Botschaft des Hohenliedes zu predigen. Ich war total begeistert, es gab nur ein kleines Problem dabei, ich hatte dieses Buch das Hohelied nicht ein einziges Mal gelesen. Ich dachte mir, wenn dieses Buch in der Bibel ist, muss es toll sein, egal was es ist. Nach dieser gewaltigen Erfahrung, zum ersten mal in meinem Leben, las ich dann das Buch Hohelied. Es war schrecklich! Da ging es nur um Liebe und Blumen und Parfüm, ich sagte: es ist unmöglich! Das mag ich einfach nicht.

Mein Vater war ein Weltmeister im Boxen. 20 Jahre lang hat er geboxt, es war ein harter Bursche. So bin ich aufgewachsen mit Boxtraining. Mein Vater fuhr zu den Olympischen Spielen, und viele unserer Freunde waren auch Boxer. Als ich 5 Jahre alt war, hat mein Vater mich jeden Tag 500 Liegestütze machen lassen. Das habe ich 20 Jahre lang gemacht, 500 Liegestütze täglich. Er hat mich trainieren lassen, um Boxer zu werden. Das habe ich dem Herrn erzählt, ich sagte ihm: Du das Hohelied ist nichts für mich, mein Vater ist Boxer! Also ich habe

mit dem Lied der Lieder nichts am Hut. Jetzt ist das lustig, aber an dem Tag hat das unheimlich wehgetan. Ich sagte: Herr gib mir lieber so was wie das Leben Davids, dass gefällt mir. Oder vielleicht die Offenbarung oder den Römerbrief, etwas mit Substanz und Gehalt, dass will ich. Das Hohelied, dass kannst du doch der Frauengruppe geben, die lieben das. Der Herr hat nie etwas darauf geantwortet. Ich hatte diese eine kurze Erfahrung, wo er hörbar sprach. Dann rief ich meine Frau an. Das war, nachdem ich Gottes Stimme gehört hatte und noch bevor ich das Hohelied gelesen hatte. Ich sagte: Schatz, das unglaublichste ist mir passiert, Gott hat mit hörbarer Stimme zu mir gesprochen, einfach unglaublich! Sie fragte: „Ja was hat er denn gesagt?“ - „Hohelied“ Sie fragte: „Hast du es denn schon mal gelesen?“ Ich sagte: „Nein, spielt keine Rolle, Gott hat zu mir gesprochen!“ Dann kam ich an dem Tag nach Hause und war sehr traurig. Sie fragte: „Was ist denn los?“ Ich sagte: „Ich habe das Buch gelesen. Das ist eine entsetzliche Berufung“ Ich hatte nicht verstanden, dass die Botschaft des Hohenliedes das gleiche Thema ist, wie fasten und beten. Ich hatte einfach nicht kapiert, dass, wenn ich Gottes Gefühle verstehen würde, ich Kraft hätte zum Beten und Fasten. So habe ich mir jeden englischsprachigen Kommentar auf der ganzen Welt besorgt, (vielleicht habe ich nicht tatsächlich alle) aber 150 habe ich. Ich habe 10 Leute damit beschäftigt, dass sie mir jedes Buch über das Hohelied besorgen sollten. Und ich las sie dann, eins nach dem anderen. Es hat mich Jahre gekostet. Das war der Punkt, wo mein Herz anfang sich zu ändern, wo es um diese Nähe zu Gott ging.

Ihr Männer, ihr müsst euch beschäftigen mit diesem Thema der Braut Christi. Es wird deine Männlichkeit nicht untergraben, sondern es wird sie erst richtig stark werden lassen. König David, dieser große Kriegskönig, war ein liebeskranker Anbeter des Messias. Dieser kriegerische König, ein

liebeskranker Anbeter. Gestern Abend haben wir uns diesen feurigen Propheten Johannes den Täufer angesehen. Dieser feurige Prophet, Johannes der Täufer, dieser Geist des Fasten und Betens, dieser Geist des Vorläufertums. Er sagt: „Ich bin voller Freude, weil ich die Stimme des Bräutigams gehört habe.“ Das bedeutet mehr, als wenn er Jesu Stimme mal eben so gehört hat, sondern es bedeutet, dass er sich innerlich, in seinem Geist genährt hat von dieser Offenbarung von Jesus als dem Bräutigam. Oder Johannes der Apostel, Jesus hat ihn einmal „Donnersohn“ genannt. Johannes war sozusagen der Rambo unter den Aposteln. Er war ein Apostel, der Feuer auf die Städte fallen lassen wollte. Vielleicht haben sich einige von euch noch nicht mit dem Leben des Johannes beschäftigt. Hier spreche ich jetzt von Johannes dem Jünger, Jesus nannte ihn „Donnersohn“, weil er so „feurig“ war. Und doch war er der Mann, der seinen Kopf an der Brust Jesu hat ruhen lassen. Er war der Jünger, der eine tiefere Nähe zu Jesus hatte als die anderen Apostel. Das ist mein Punkt: Dieser Kriegskönig David, dieser feurige Prophet Johannes der Täufer und dieser Donnersohn - Apostel, waren zugleich Männer, die eine tiefe, intime Nähe zu Gott kannten. Die Botschaft des Lebens Davids, die Botschaft der Braut Christi, ist ein und dieselbe: **Gott brennt vor Verlangen und Sehnsucht nach dir, auch in deiner ganzen Schwäche.** Er will und wird dir Seine Schönheit offenbaren. Er wird dir eine Nähe zu Ihm schenken, die weit über das hinausgeht, was die Engel kennen. Dadurch wird dein Geist, dein inneres Leben machtvoll und kräftig werden. Ihr Männer Gottes, diese Botschaft ist für euch! Wenn du Tag und Nacht beten willst, wenn du auf der Mauer stehen willst Tag und Nacht nach Jesaja 62, dann musst du deinen Geist aufbauen durch diese Lehre der Braut Christi oder durch die Botschaft über das Leben Davids, dass ist ein und dieselbe Botschaft.

Mit Lukas 2 kommen wir zum Abschluss. Ich möchte euch von einer jungen Frau berichten. In Vers 36, die Frau heißt Hanna, sie ist eine Prophetin. Dort heißt es, sie war schon in hohem Alter, sie hatte 7 Jahre lang mit ihrem Mann zusammengelebt und dann stirbt ihr Mann plötzlich. Vers 38, jetzt ist sie 84 Jahre. Schau dir an, wie ihr Leben beschrieben wird: „*Sie wich nicht vom Tempel, sondern sie diente Nacht und Tag mit Fasten und Flehen Gott.*“ Hanna ist eines der ersten Beispiele für diese Verheißung aus Jesaja 62. In Vers 2 hat Gott verheißen, dass Er Tag und Nacht Fürbitter aufstellen wird. So ist Hanna die erste Evangelistin und die erste Fürbitterin im Neuen Testament. In Vers 38 sehen wir, dass sie die erste Evangelistin ist. Mein Punkt ist, dass sie die erste Fürbitterin ist, Tag und Nacht. Sie war 7 Jahre lang verheiratet, sie hat vielleicht mit 15 oder 16 Jahren geheiratet, vielleicht war sie auch 17 oder 18 Jahre alt. Ihr Mann starb, als sie vielleicht 22 oder 23 Jahre alt war. 60 Jahre später dann, als sie 84 Jahre alt ist, ihr Lieben, 60 Jahre danach, mit anderen Worten, sie war 60 Jahre lang Tag und Nacht im Tempel. Nun habe ich eben gesagt, ich will euch von einer jungen Frau erzählen, weil jeder an Hanna denkt und sich vorstellt sie ist 84 Jahre alt, aber Hannas Mann starb als sie etwa 24 war. Hanna war eine engagierte Fürbitterin, als sie Mitte 20 war, nicht erst als sie 80 war. Sie hat sich schon in ihren Zwanzigern auf Gebet und Fasten eingelassen und verpflichtet. In den Dreißigern, in den Vierzigern, in der Fünfzigern, ihren Sechzigern, ihren Siebzigern und hier, als sie weit über 80 ist, da kommt der Messias. Was Hanna getan hat bei dem ersten Kommen Jesu, das wird der Heilige Geist bei dem Zweiten Kommen Jesu tun, Er wird eine Art gemeinschaftliche Hanna aufstehen lassen. Die zwei wichtigsten Personen bei dem ersten Kommen war Hanna, die Fürbitterin und Johannes der Täufer als Vorläufer. Beide diese Dienste sind wichtig, weltweit vor dem zweiten Kommen Jesu. Gott hat in

Jesaja 62 gesprochen : *Ich will Wächter senden Tag und Nacht.* Ihr Lieben, Gott wird Fürbitter freisetzen, die Tag und Nacht beten in Deutschland.

Einige junge Männer und einige junge Frauen, jetzt in diesem Moment. Ihr habt jetzt, wo ihr noch 20 seid, diese Berufung Hannas auf eurem Leben. Du sagst vielleicht: "Ich weiß überhaupt nicht, was ich jetzt machen soll. Ich hab keinen Ort wo ich hingehen kann, wo 300 Leute das vollzeitlich tun." Ihr Lieben, ihr braucht keine 300 Leute, die das mit euch gemeinsam tun. Der Herr möchte, dass einige von euch das tun, was ich tat, als ich 23 Jahre alt war. Der Herr hat mich dazu berufen als ich 23 Jahre war, es war gleichzeitig auch vor 23 Jahren. Einige von euch sind jetzt 23 Jahre alt. Was ich getan habe: ich habe 5 Leute zusammengeholt, wir waren alle so um die 20 und ich habe Jesaja 62 und Lukas Kapitel 2 genommen und zu meinen Freunden sagte ich : „Fangen wir einfach an!“ Sie fragten: „Womit fangen wir an?“ Nun ich hatte schon ein bisschen Angst. Ich sagte: „Lasst uns jeden Tag beten, bis Jesus wiederkommt.“ Sie sagten: „Okay“. Dann sagte ich : „Lasst uns fasten! Vielleicht jede Woche, vielleicht auch zweimal die Woche“ Dann sagte ich: „Ach nein, einmal die Woche ist auch gut.“ Und so habe ich mir eine Gruppe von jungen Leuten zusammengeholt. Nach Jahren hat mir Gott gesagt, ich solle diesen neuen Dienst beginnen. So habe ich meine Gemeinde in Kansas City abgegeben, um dieses internationale „Haus des Gebetes“ vollzeitlich zu machen. Das war vor drei Jahren. Aber du musst nicht auf so einen 24 Stunden Gebetsdienst warten. Such dir drei Freunde und sage: „Wenn du willst, will ich auch.“ Vielleicht musst du auch nicht jeden Tag beten, vielleicht trifft ihr euch dreimal die Woche, vielleicht nur für eine Stunde. Dann betet ihr, dass Gott noch andere Leute hinzufügt. Genauso haben wir das damals gemacht, als ich 23 war und dann wuchs

diese Gemeinde an auf 500 Leute. Da hatten wir Hunderte von jungen Leuten, die das alle gemeinsam getan haben. Ein paar Jahre später wuchs die Gemeinde auf 3000 Leute. Du sagst: „Ja 3000, der Grund ist, weil all diese Leute das mit dir zusammen getan haben.“ Ja, dass stimmt, da hatte ich mehr Leute, die das mit mir getan haben aber überlege auf der anderen Seite, was du für Probleme hast, mit einer Gemeinde von 3000 Leuten. Ich musste diese Gemeinde abgeben, weil es so eine Last war, dass ich nicht mehr genügend beten konnte. Denke nicht, du bräuchtest eine große Gemeinde, genaugenommen wird es dadurch nur schwieriger.

Das ist mein Aufruf an dich: Einige von euch, sind solche Menschen wie Hanna. Der Herr hat verheißen, dass Er Wächter auf die Mauern stellen wird in Deutschland. Du sagst: „Ich habe keine Ahnung, wie ich das Tag und Nacht tun soll.“ Mach dir keine Sorgen darüber, der Herr wird dir in den kommenden Jahren zeigen, wie das geht. Fang mit zwei, drei Leuten an und zwar heute. (Nun, vielleicht wartest du bis nach der Konferenz).